

An der **Universität Bremen** ist im Fachbereich 1 - Physik und Elektrotechnik - unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur
Bes.Gr. W3
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

für das Fachgebiet

Satellitengestützte Modellierung des Erdsystems
Kennziffer P 584/11

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation für das Forschungsgebiet Modellierung des Erdsystems, insbesondere in Bezug auf die Wechselwirkungen zwischen der Erdoberfläche (Land, Ozean und Kryosphäre) und der unteren Atmosphäre. In der Forschung wird die Bereitschaft zur Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Umweltphysik und Klimaforschung erwartet. Mögliche Schwerpunkte wären z.B. die Bestimmung von Quellen und Senken atmosphärischer Spurenstoffe aus satellitengestützten Messungen bzw. die Untersuchung der Austauschprozesse zwischen der Oberfläche (Land, Ozean und Eis) und der Atmosphäre. Die Professur ist im Rahmen des Exzellenzclusters MARUM „The Ocean in the Earth System“ der Universität Bremen am Institut für Umweltphysik (IUP) ausgeschrieben. Die wissenschaftliche Beteiligung am DFG-Forschungszentrum/Exzellenzcluster „The Ocean in the Earth System (MARUM)“ und IUP wird vorausgesetzt.

Das Institut für Umweltphysik der Universität Bremen arbeitet seit Jahren international federführend auf dem Gebiet der Erdbeobachtung mit Hilfe von Satelliten, Flugzeugen und bodengebundenen Messungen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des Institutes ist die Untersuchung der Dynamik des Ozeans durch Expeditionen mit Forschungsschiffen. Das MARUM entschlüsselt mit modernsten Methoden und eingebunden in internationale Projekte die Rolle des Ozeans im System Erde. Es umfasst die Wechselwirkung zwischen geologischen und biologischen Prozessen im Meer und liefert Beiträge für eine nachhaltige Nutzung der Ozeane.

Erwartet werden auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten innerhalb und außerhalb der Universität Bremen, insbesondere mit außeruniversitären Einrichtungen und der Partner-Universität Oldenburg, ferner die Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung und die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten.

Die/der Stelleninhaber/in soll sich in der Lehre in Grundlagen und Vertiefungen der Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich der Umweltphysik und theoretischen Physik beteiligen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Schwerpunkt in theoretischer Physik oder eine vergleichbare Ausbildung, pädagogische Eignung, eine fachlich einschlägige herausragende Promotion sowie

weitere international anerkannte wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können.

Die Universität Bremen strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbetrieb an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungen sind auf Englisch mit den üblichen Unterlagen sowie Urkunden/Zeugnissen **bis zum 14.02.2012 unter Angabe der Kennziffer P 584/11** in elektronischer Form (mögl. in einer zusammengefassten PDF-Datei) an folgende Adresse zu senden:

E-Mail: p584-11@fb1.uni-bremen.de

Weiterführende Informationen zum IUP, FB1 und MARUM finden sich unter www.iup.physik.uni-bremen.de und www.marum.de



Veröffentlichung:

- Uni HP 08.12.11
- www.bremen.de
- AfA
- Die Zeit 15.12.11
- DHV

Bewerbungsschluss: 14.02.12

Kopie an:

- K
- FB 01 / Marum
- Dez. 2
- PR
- Frauenbeauftragte
- Zentrale Frauenbeauftragte
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten
- Dezernat 3 Herr Kühne (AG Vertreter nach § 98 SGB IX)